

Bericht von der letzten Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Lind

Unter dem Tagesordnungspunkt Mitteilungen wurde über die Einsetzung eines sogenannten Krisenstabs für den Notfall in der Gemeinde berichtet. Dem Krisenstab gehören Mitglieder aus allen Ortsteilen an, die im Krisenfall z.B. bei einem längerfristigen Stromausfall, wirksame Massnahmen einleiten können. Weiterhin wurde über den Sachstand zur Festlegung von Tempo 30 in den Ortsdurchfahrten in Plittersdorf und Lind berichtet. Nach einem Ortstermin mit den beteiligten Behörden wird jetzt durch die Verbandsgemeinde das Verfahren zur Ausweisung von Tempo 30 Bereichen durchgeführt.

Unter dem Tagesordnungspunkt Vergaben wurde die Anschaffung eines Notstromaggregates beschlossen. Das Notstromaggregat dient in erster Linie zur Sicherstellung der Stromversorgung im Gemeindehaus Lind falls es zu einem Stromausfall im Netz kommen sollte. Weiterhin wurden die Anschaffung eines Anhängers sowie eines Rasentraktors beschlossen. Für die Wiederherstellung des durch die Flutkatastrophe zerstörten Spielplatzes in Obliers wurden die Planungsleistungen vergeben.

In der nichtöffentlichen Sitzung wurde unter dem Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten“ der Verkauf eines Baugrundstücks im Baugebiet „Auf dem Haag“ beschlossen. Somit sind alle Baugrundstücke in dem Baugebiet verkauft.

Im Ortsteil Plittersdorf hat die Gemeinde ein Grundstück, angrenzend an den Friedhof gekauft. Der Zweckverband Wasserversorgung Eifel-Ahr hatte den Antrag auf Umnutzung des Turms der ehemaligen Windkraftanlage auf der Linder Höhe zu einem Funk-Sende-, und Empfangsturm gestellt. Die Gemeinde hat als Eigentümerin des Grundstücks den Antrag zur Umnutzung abgelehnt.

Werner Zavelberg, Ortsbürgermeister